

Der Arm der Bewegung

Die »Alternative für Deutschland«



Eine Ausstellung
der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes -
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V.
(VVN-BdA)

KEINE ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND



Der Arm der Bewegung Die „Alternative für Deutschland“

Der Grundgedanke der **Ausstellung** besteht darin, die AfD nicht als isoliertes Phänomen, sondern in ihrem **Beziehungsgeflecht** darzustellen und zu kritisieren. Originell ist schließlich nichts an ihr. Im Gegenteil ist sie zugleich Produkt und **Motor** einer breiten **völkisch-nationalistischen Bewegung**, die sich wiederum in Form von Straßenmobilisierungen, Zeitschriften, Online-Medien usw. zeigt. Die gegenwärtige Parteiführung unter Frauke Petry profitiert zwar z.B. von Pegida, will aber gleichzeitig mit den Dresdener Galgenschwingern nicht völlig in eins gesetzt werden. Ganz anders der aufstrebende Flügel um Björn Höcke, der die AfD explizit als „**Bewegungspartei**“ weiter entwickeln möchte. Hierin besteht die wesentliche innere Spannung der Partei, die wir nach Kräften befördern möchten. Außerdem soll niemand sagen können, er hätte nicht gewusst in welchem Beziehungsgeflecht sich die AfD bewegt und worin ihre konkreten politischen Ziele bestehen.

Aus unserem normalen Etat ist dieses große Projekt nicht zu finanzieren, weshalb wir um **Spenden** unter <https://www.betterplace.org/de/projects/51887-eine-wanderausstellung-gegen-die-alternative-fur-deutschland-unterstutzen> bitten.

Inhalt der Ausstellung:

1. Titelbild
2. Was ist die „Alternative für Deutschland“?
3. Vorbilder von gestern
4. Rechts entstanden, nach rechts radikalisiert
5. Meinung wird gemacht
6. Demokratie nur, wenn es passt
7. Rassismus neu verpackt
8. Frauenbild von anno dazumal
9. AfD muss man sich leisten können
10. Deutschland, die verfolgende Unschuld
11. Grenzenlose Solidarität statt Volksgemeinschaft